

Webinar

Kritische Rohstoffe in der Unterhaltungselektronik

8. Oktober 2020

- Videovortrag von Jana Rückschloss: <https://www.youtube.com/watch?v=kXRaij-Jc0&feature=youtu.be>
- Gruppenarbeit 1: Slogan für bestimmte Zielgruppe
Aufgabe: Zielgruppe festlegen – Repair-Café? Schüler*innen? Ganz andere? Was ist der interessanteste Aspekt der kritischen Rohstoffe für euer Publikum? Was würde das Interesse wecken sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen? Findet einen griffigen Aufhänger in einem Satz oder Slogan

Ergebnisse:

- "Soll ich mein altes Gerät lieber reparieren oder das stromsparende Neugerät kaufen?" (Zielgruppe: Grundsätzlich nachhaltig interessierte Menschen - möglichst lange Nutzung anstreben)
- „respect your future and your resources“ (Zielgruppe: Jugendliche, die eigentlich andere Interesse und Probleme als Ressourcenschutz haben)
- „Repair for future“ (Zielgruppe: Menschen, die nicht zum Reparaturcafé kommen. Junge Menschen. Veranstaltungen von Fridays for Future nutzen, um dort für das Thema Reparatur zu sensibilisieren.
- "Wie häufig bist du im Kontakt mit seltenen Erden?" / "Auch unsere Erde ist selten!" (Zielgruppe: alle Nutzer*innen von Elektrogeräten, also wir alle. Spezifischer: Repair-Café-Gäste, Teilnehmer*innen VHS-Kurs)
- Gruppenarbeit 2: Vermittlungsformat finden
Aufgabe: Wie können wir das den Teilnehmer*innen jetzt nahebringen? Welches Format passt? (Beispiele: Infotisch, betreut/unbetreut, Schulstunde, Universitätsprojekt?) Kann etwas zum Anfassen und damit aktiven Erleben integriert werden? Findet einen (!) Ansatzpunkt, den ihr in der Zukunft umsetzen wollt.

Ergebnisse:

- Es sollte etwas praktisches dabei sein - viele Leute kennen nicht alles und vielen fehlt auch der Mut, in Geräte reinzuschauen. Erst mal herantasten, und darüber Interesse wecken für die Inhalte. Praktisch z.B. Zerlegen eines Föns: Sehr alltäglich, gut zu

zerlegen, evtl. auch überraschend, was da drin ist an (kritischen?) Stoffen, Setting: Repair Café.

- Ein Tisch mit Infos ausgekoppelt vom Reparaturbetrieb, als zusätzliches Angebot.
 - Insgesamt verbrauchte Rohstoffe/Gesamtökobilanz der Gäste ermitteln betrachten.
 - Quiz: Die Gäste schätzen lassen, wie lange ein Gerät genutzt werden sollte, um den ökologischen Fußabdruck möglichst minimal werden zu lassen. Oder die Menge der verbrauchten Rohstoffe etc. Setting: Fußgängerzone?
 - Infotisch im Reparaturcafé. Die mitgeführten Geräte der Gäste aufschlüsseln nach enthaltenen Rohstoffen. Infos zur Recyclingquote und warum ist die so schlecht? Plus mehr Sensibilisierung zur Reparatur insgesamt.
 - Wartezeit im Repair Café ausnutzen, ins persönliche Gespräch gehen, über FairPhone/Shiftphone informieren.
 - Schule im Fokus : Tag der Offenen Tür an der Schule
 - Vorträge – Werstoffhof – Abfallberater*innen/Umweltbeauftragte einladen an Schulen
-
- Materialien und weitere Informationen
 - Download Infomaterialien (mehrsprachig):
<https://therestartproject.org/critical-raw-materials-matter/>
 - Animation (engl. Untertitel) Your Mobile and You:
<https://www.youtube.com/watch?v=5QSz9I8hUHc>
 - EU-CRM-Liste 2020 (Englisch):
<https://s3.eu-central-1.amazonaws.com/euobs-media/e7cce2f04107a82cacc263dfd3ffbd66.pdf>
 - Zugrundeliegende Studie (Englisch):
https://rmis.jrc.ec.europa.eu/uploads/CRM_2020_Factsheets_critical_Final.pdf
 - Die Deutsche Umwelthilfe repariert und recycelt gesammelte Althandys: <https://www.duh.de/projekte/alhandy/>
 - NABU-Merkblatt zum Recycling:
<https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/konsumressourcenmuell/150820-nabu-umwelttipps-handys.pdf>